

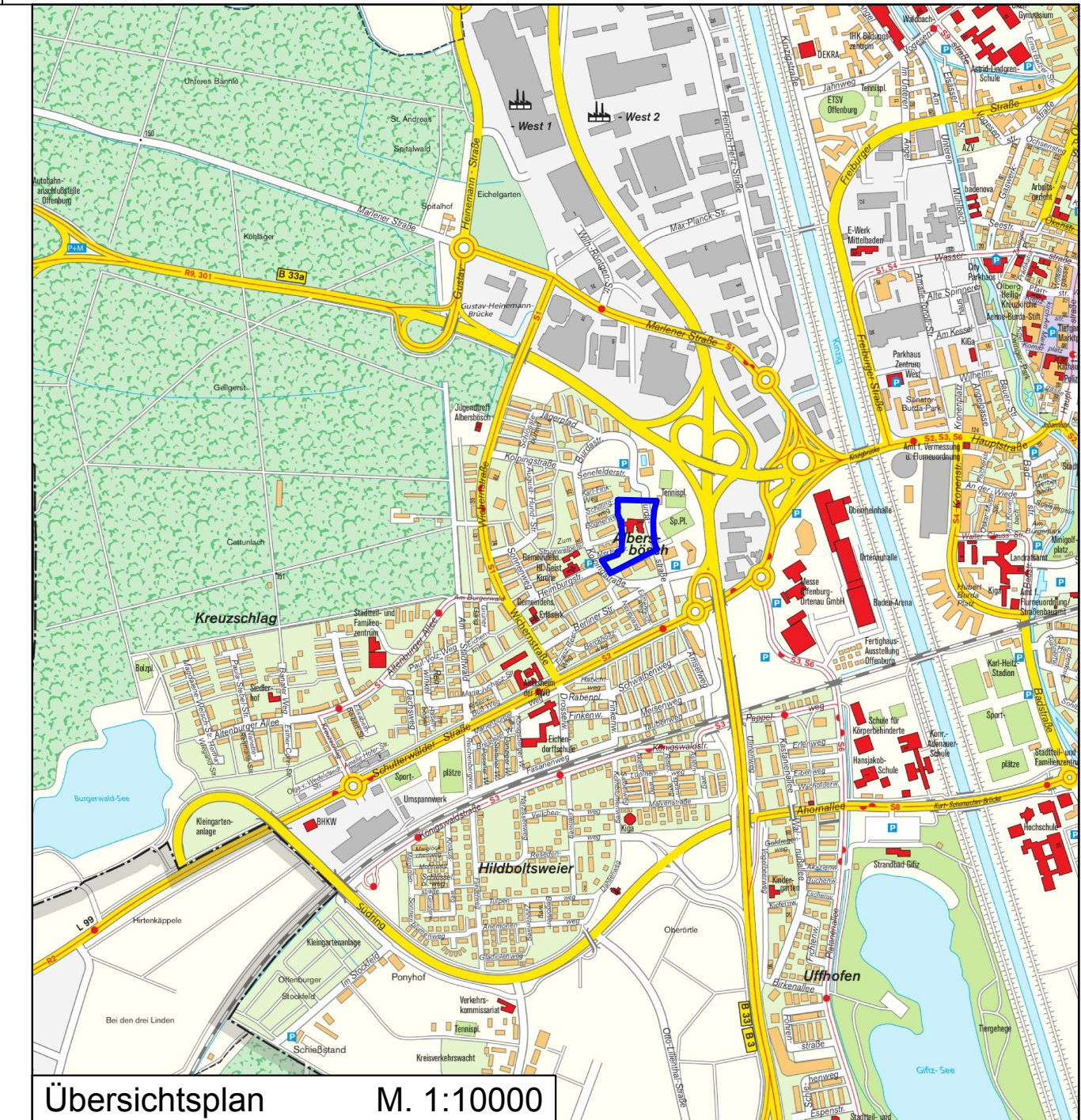
Zeichenerklärung

- Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB §§ 1 bis 11 BauNVO)
- WA Allgemeine Wohngebiete
- Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- 0,4 Grundflächenzahl als Höchstmaß
IV Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
FH Firsthöhe als Höchstmaß
TH Traufhöhe als Höchstmaß
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
- Baugrenze
- Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB)
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Fläche für den Gemeinbedarf - Schule
- Fläche für den Gemeinbedarf - Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
- Straßenverkehrsflächen
- F/R Fuß- und Radweg
- Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)
- Bäume anpflanzen
- Bäume erhalten
- Sonstige Festsetzungen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets
(z.B. § 1 Abs. 4 § 16 Abs. 5 BauNVO)
- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)
- Stellplätze
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)
- Hinweise
- Gebäudebestand

Planverfahren

Grundkarte	Planentwurf
Die Planunterlage nach dem Stand vom 07.04.2020 entspricht den Anforderungen des § 1 der PlanZV vom 18.12.1990.	Erarbeitung des Planentwurfs, der Anlagenpläne und des Textteils. FB 3 Stadtplanung und Baurecht Leon Feuerlein Leiter der Abt. 3.1 Stadtplanung und Stadtgestaltung
Änderungsbeschluss	Öffentliche Auslegung
Der Gemeinderat hat am 16.11.2020 die Änderung des Bebauungsplanes nach § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. §13a BauGB beschlossen.	Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung wurde nach § 3 Abs. 2 BauGB vom xx bis einschließlich xx öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am xx im "Offenblatt" ortsüblich bekannt gemacht.
Satzungsbeschluss	Rechtskraft
Der Gemeinderat hat diesen Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB am xx als Satzung beschlossen. Offenburg, den	Durch ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem § 10 Abs. 3 BauGB ist der Bebauungsplan am rechtsverbindlich geworden.
Marco Steffens Oberbürgermeister	

Offenlageplan



Offenburg
Bebauungsplan
"Albersbösch-Burdastraße"

1. Änderungsentwurf M. 1:1000

Stadt Offenburg Abt. 3.1 Stadtplanung und Stadtgestaltung
Plannr.: 301.5110.26.1-154/1
11.09.2020